

Präzision ist gefragt

Sebastian Wichern aus Malstedt vertritt Deutschlands Maurer

MALSTEDT. Der 21-jährige Maurergeselle Sebastian Wichern aus Deinstedt-Malstedt wird sich Anfang Juli beim größten Berufswettbewerb aller Zeiten mit Maurerkollegen aus aller Welt messen. Um sich auf „WorldSkills 2013“ in Leipzig vorzubereiten, hatte das Team Baucenter in Stade den WM-Teilnehmer zu einem öffentlichen Training im Rahmen eines Frühlingfestes eingeladen.

Unter den Augen der Kunden erstellte Sebastian Wichern eine Mauer mit dem Logo des Unternehmens und legte hier die beim Wettbewerb geforderte Maßgenauigkeit und Präzision beim Schneiden und Setzen der

Steine zugrunde.

Das Training stieß auf große Resonanz seitens der Kunden. Aber auch Fachleute aus der Bauhandwerks-Innung Stade schauten mit Interesse zu.

Der stellvertretende Innungsoberrmeister, Max-Herbert Gellert, und der Lehrlingswart Jan Peters machten sich ein Bild von der Wettbewerbsvorbereitung ebenso wie der ehemalige Ausbilder von Wichern, Erich Köster aus Jork, sowie sein jetziger Chef Marc Saborowski aus Ahlerstedt.

Wichern machte von 2008 bis 2011 seine Ausbildung zum Maurer in Jork und wurde 2011 Deutscher Meister. Bei der Berufseuropameisterschaft „EuroSkills

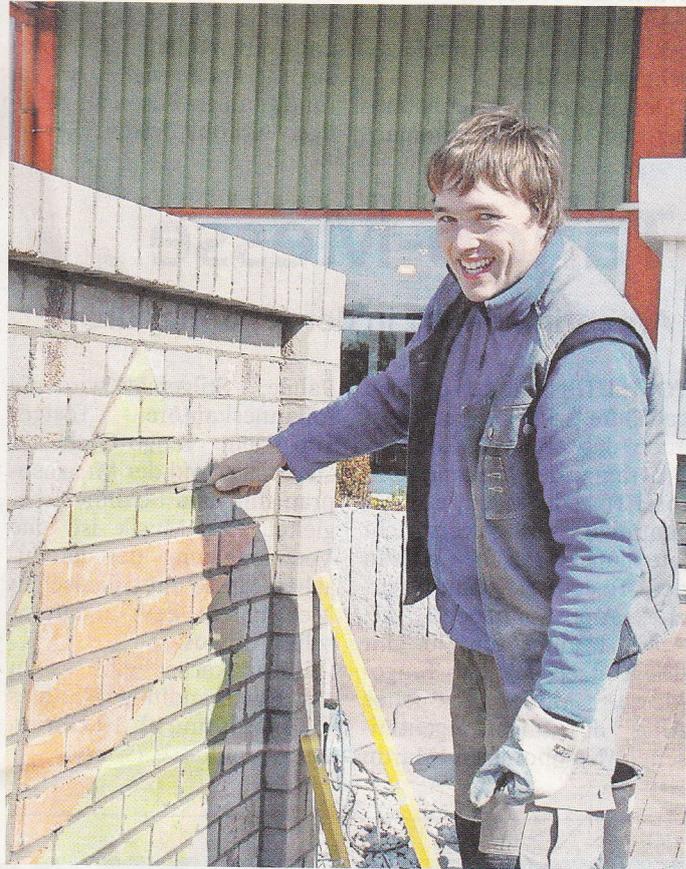
2012“ in Belgien errang er den undankbaren vierten Platz, bekam aber für Bestleistungen eine „Medallion for Excellence“.

Diese Wettbewerbserfahrung sieht Wichern, der derzeit als Geselle in Ahlerstedt arbeitet und nach der Meisterausbildung den elterlichen Baubetrieb in Deinstedt-Malstedt übernehmen will, nun als großen Vorteil für sich an. „Ich weiß jetzt, wo rauf es ankommt. Letztlich kann man mit jedem Wettbewerb und jedem Training nur besser werden. Aber überhaupt dabei zu sein, für Deutschland zu starten, ist eine Ehre und ein Riesenerfolg.“

Wichern hat bereits zwei Trainingscamps in diesem Jahr absolviert. Im Mai findet noch ein zweiwöchiges Intensivtraining in der Bauinnung München statt.

Die Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills 2013“, der größte Berufswettbewerb aller Zeiten, findet vom 2. bis 7. Juli 2013 erstmals nach 40 Jahren wieder in Deutschland, in Leipzig, statt. Unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel werden über 1000 Teilnehmer aus rund 60 Ländern in 45 offiziellen Wettbewerbsdisziplinen um Gold, Silber und Bronze kämpfen. Es geht um Präzision und Genauigkeit sowie Nervenstärke und Konzentration.

Das Fest der beruflichen Bildung ist eine gute Gelegenheit für Jugendliche, eine so große Vielfalt von Berufen kennen zu lernen. Es werden 200 000 Besucher und über 1000 Medienvertreter aus aller Welt erwartet. Aus Deutschland nehmen 43 Teilnehmer in 38 Berufen an der WM der Berufe teil. Mehr unter www.worldskillsleipzig2013.com. (Sj/kvf)



Der 21-jährige **Maurergeselle Sebastian Wichern** aus Deinstedt-Malstedt wird sich Anfang Juli beim größten Berufswettbewerb aller Zeiten mit Maurerkollegen aus aller Welt messen.